

December 3, 2019

Übungsaufgabe 10 : Sei gegeben ein Wahrscheinlichkeitsmass ν auf $(\mathbb{R}, \mathcal{B}(\mathbb{R}))$, eine messbare Funktion $\rho : \mathbb{R} \rightarrow (0, 1)$, und eine Übergangswahrscheinlichkeit $K(\cdot, \cdot)$ auf $(\mathbb{R}, \mathcal{B})$ mit der Eigenschaft

$$\int_{\mathbb{R}} |y| K(x, dy) < \infty \quad \text{für jedes } x \in \mathbb{R}.$$

Schreibe $M(x) := \int_{\mathbb{R}} y K(x, dy)$, $x \in \mathbb{R}$. Bezeichne $\mathcal{G}(q)$ die gedächtnislose Verteilung auf \mathbb{N} (mit Gewichten $(1 - q)q^{k-1}$ auf $k = 1, 2, \dots$) mit Parameter $0 < q < 1$. Betrachte einen reellwertigen stochastischen Prozess der Form

$$X = (X_n)_{n \in \mathbb{N}_0}, \quad X_n = \zeta_0 1_{\{n < \tau\}} + \zeta_1 1_{\{\tau \leq n < \infty\}}, \quad n \in \mathbb{N}_0$$

('Ein-Sprung-Sprungprozess'), bezeichne $\mathbb{F}^X = (\mathcal{F}_n)_{n \in \mathbb{N}_0}$ die Geschichte von X . Man setze voraus

- der Startwert ζ_0 wird ausgewürfelt durch ν
- τ und ζ_1 sind bedingt unabhängig gegeben ζ_0
- die bedingte Verteilung von τ gegeben ζ_0 ist gedächtnislos mit Parameter $\rho(\zeta_0)$
- die bedingte Verteilung von $\Delta := \zeta_1 - \zeta_0$ gegeben ζ_0 ist gegeben durch $K(\zeta_0, \cdot)$

und zeige:

a) τ ist eine \mathbb{F}^X -Stopzeit; $\Delta = \zeta_1 - \zeta_0$ ist eine \mathcal{F}_τ -messbare Zufallsvariable;

b) für jedes $n \in \mathbb{N}_0$ ist \mathcal{F}_n die von ζ_0 , $\tau 1_{\{\tau \leq n\}}$ und $\Delta 1_{\{\tau \leq n\}}$ erzeugte σ -Algebra, und es gilt

$$E(X_{n+1} | \mathcal{F}_n) = \zeta_0 + \Delta 1_{\{\tau \leq n\}} + 1_{\{\tau > n\}} [1 - \rho(\zeta_0)] M(\zeta_0)$$

c) Die Semimartingalzerlegung von X bezüglich \mathbb{F}^X ist gegeben durch

$$X = X_0 + M + A$$

wobei A den Prozess

$$A_n := (n \wedge \tau) [1 - \rho(\zeta_0)] M(\zeta_0), \quad n \in \mathbb{N}_0$$

und M das Martingal

$$M_n := \sum_{j=1}^n ((X_j - X_{j-1}) - E((X_j - X_{j-1}) | \mathcal{F}_{j-1})) \quad , \quad n \geq 1$$

mit Startwert $M_0 \equiv 0$ bezeichnet. Beachte: für $M = (M_n)_{n \in \mathbb{N}_0}$ gilt $M = M^\tau$ nach Definition.

Übungsaufgabe 11 : Seien P, P' zwei Wahrscheinlichkeitsmasse auf demselben (Ω, \mathcal{A}) . Sei $\mathbb{F} = (\mathcal{F}_n)_{n \in \mathbb{N}_0}$ eine Filtration in \mathcal{A} ; für $0 \leq n < \infty$ bezeichne Q_n bzw. Q'_n die Restriktion der Wahrscheinlichkeitsmasse P bzw. P' auf die Sub- σ -Algebra \mathcal{F}_n .

I) Unter der Voraussetzung

$$(*) \quad \text{für jedes } 0 \leq n < \infty \text{ gilt } Q'_n \ll Q_n \text{ auf } \mathcal{F}_n$$

existiert für jedes $0 \leq n < \infty$ eine \mathcal{F}_n -messbare Festlegung $L_n : \Omega \rightarrow [0, \infty)$ der Dichte $\frac{d(Q'_n)}{d(Q_n)}$ auf \mathcal{F}_n .

Unter $(*)$ zeige man :

a) Der Prozess $L = (L_n)_{n \in \mathbb{N}_0}$ ist ein (P, \mathbb{F}) -Martingal mit $E(L_n) = 1$ für alle $n \in \mathbb{N}_0$.

b) Sei S eine beschränkte \mathbb{F} -Stopzeit. Dann ist L_S eine Festlegung der Dichte $\frac{d(Q'_S)}{d(Q_S)}$ auf \mathcal{F}_S , wobei \mathcal{F}_S die σ -Algebra der Vergangenheit bis zur Zeit S und Q_S, Q'_S die Restriktion der Wahrscheinlichkeitsmasse P, P' auf \mathcal{F}_S bezeichnet.

c) Es gibt eine \mathcal{F}_∞ -messbare Limesvariable $\tilde{L}_\infty : \Omega \rightarrow [0, \infty)$ mit den Eigenschaften

$$E_P(\tilde{L}_\infty) \leq 1, \quad \tilde{L}_\infty = \lim_{n \rightarrow \infty} L_{S_n} \quad \text{für jede aufsteigende Folge } S_n \uparrow \infty \text{ beschränkter } \mathbb{F}\text{-Stopzeiten .}$$

II) Unter der Voraussetzung

$$(**) \quad P' \ll P \quad \text{auf } \mathcal{A}$$

verbessere man die Aussage aus I)c) wie folgt: unter $(**)$ existiert eine \mathcal{F}_∞ -messbare Limesvariable $L_\infty : \Omega \rightarrow [0, \infty)$ so dass

$$E_P(L_\infty) = 1, \text{ es gilt } \lim_{n \rightarrow \infty} L_n = L_\infty \text{ } P\text{-fast sicher und in } L^1(P) \text{ ,}$$

$$L_\infty = \lim_{n \rightarrow \infty} L_{S_n} \text{ für beliebige aufsteigende Folgen } S_n \uparrow \infty \text{ von } \mathbb{F}\text{-Stopzeiten .}$$

Bemerkung: $(**)$ bedeutet eine wesentliche Verschärfung von $(*)$: unter $(*)$ gibt es für das (P, \mathbb{F}) -Martingal L einen Abschluss nach rechts als *Supermartingal*, unter $(**)$ als *Martingal*.

Übungsaufgabe 12 : Für festes $h \neq 0$ betrachte eine Familie $(Y_i)_{i \in \mathbb{N}}$ von Zufallsvariablen auf (Ω, \mathcal{A}) , die unter verschiedenen Wahrscheinlichkeitsmassen P, P' auf (Ω, \mathcal{A}) unabhängig und identisch verteilt sind: unter P gelte $\mathcal{L}(Y_j|P) = \mathcal{N}(0, 1)$ für alle j , unter P' dagegen $\mathcal{L}(Y_j|P) = \mathcal{N}(h, 1)$ für alle $j \in \mathbb{N}$. Betrachte den Random Walk

$$S = (S_n)_{n \in \mathbb{N}_0} \quad , \quad S_n := \sum_{j=1}^n Y_j \quad , \quad n \in \mathbb{N} \quad , \quad S_0 \equiv 0$$

bezüglich seiner eigenen Geschichte $\mathbb{F} = \mathbb{F}^S$.

a) Aus $\mathcal{F}_n = \sigma(Y_1, \dots, Y_n)$ und Betrachtung von $P'(Y_1 \in A_1, \dots, Y_n \in A_n)$, $P(Y_1 \in A_1, \dots, Y_n \in A_n)$ bestimme man den Prozess L aus Aufgabe 11 konkret und zeige

$$L_n = \exp \left\{ h \sum_{j=1}^n Y_j - \frac{1}{2} n h^2 \right\} \quad , \quad n \geq 1 \quad , \quad L_0 \equiv 1 .$$

Man bestimme die Limesvariable \tilde{L}_∞ in Aufgabe 11 und überzeuge sich, dass in dieser Situation (*) erfüllt ist, nicht aber (**).